

Baumschutzkommission
Niederschrift

Datum: 09.05.2016

Zeit: 16:00 – 17:30 Uhr
Ort: FD Umweltschutz

Teilnehmer:	anwesend	entschuldigt
Frau Dr. Dietrich, BSK	X	
Frau Eichner, FD US		X
Frau Reuter, KSJ		X
Frau Dr. Schmidt, BSK	X	
Herr Ecke, FD US	X	
Herr Dr. Gläser, BSK	X	
Herr Dr. Heinrich, BSK	X	
Herr Krause		X
Herr Mönning		
Herr Oertel		X

Gäste: Frau Kleeberg KSJ/ SB Baumpflege
Herr Schulz KSJ/ Abteilungsleiter Bau- und Qualitätsmanagement
Herr Backhaus KSJ/ SB Baudurchführung

TOP 1 Entscheidung Linde Johannisplatz

Im FD Umweltschutz liegt eine Anfrage durch den Kommunalservice zum Erhalt einer Linde auf dem Johannisplatz vor. Entsprechend der bisherigen Planung, der Empfehlung durch die Baumschutzkommission (siehe Protokoll vom 29.09.2014) und der Stellungnahme vom Fachdienst Umweltschutz ist dieser Baum zu erhalten.

Die 3 Mitarbeiter des Kommunalservice Jena erläuterten den Grund für die derzeitige Anfrage in Bezug auf den Zustand und die Erhaltungsfähigkeit der Linde.

Grund für diese Anfrage waren:

- Aussage eines Gutachtens zur Standsicherheit des Baumes vom 12.04.2016 durch die Firma Leitsch, entsprechend des Gutachtens ist die Verkehrssicherheit des Baumes aktuell nicht gegeben
- nachlassende Vitalität des Baumes
- neue Wurzelschäden und Beeinträchtigungen durch die derzeitige Baumaßnahmen
- festgestellte frühere Wurzelschäden bzw. fehlende Wurzeln

Die Diskussion mit der Baumschutzkommission ergab folgende Empfehlung:

Ein langfristiger Erhalt des Baumes ist wegen der vorhandenen Schäden kaum möglich. Nach Abschluss der Baumaßnahme ist es schwierig einen großen Pflanzstandort im Bereich der Linde herzustellen.

Im Rahmen der Baumaßnahme besteht die Möglichkeit für die Schaffung einer großen Pflanzgrube. Um einen zukunftsträchtigen Baumbestand zu erzielen, sollte der ohnehin geschädigte Baum durch eine qualitativ und quantitativ hochwertige Neupflanzung ersetzt werden. (Vorschläge: großkroniger Laubbaum wie Eiche, Linde, rot blühende Kastanie).

Da die aktuellen Wurzelschäden durch einen offensichtlich unsachgemäßen Umgang und mangelnden Baumschutz verursacht wurden, wird ein sensiblerer Umgang mit vorhandenen Großbäumen im Bereich von Baustellen gefordert. Insbesondere sind vorhandene Stellungnahmen des Fachdienstes Umweltschutz dabei zu beachten.

Nächster Termin: 06.06.2016/ 16:00 Uhr Tierbrunnen/ Oberaue (**Treff Vorort**)
- bei Bedarf Start 15:45 Uhr ab FD Umweltschutz mit Amtsauto/ bitte vorher anmelden

Ecke
Team Naturschutz

z.K.g.:

Günther
Fachdienstleiterin